Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 8. Verloosung von 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen sind die in der Anlage* verzeichneten Nummern gezogen worden. Dieselben werden den Besitzern zum 1. Januar 1890 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1890 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatsschuldscheine und der nach dem 2. Januar k. Js. zahlbar werdenden Zinsscheine Reihe XX Nr. 7 bis 8 nebst Zinsscheinanweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29, hierselbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a/M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Dezember d. Js. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar 1890 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird vom Kapitale zurückbehalten.

Mit dem 1. Januar 1890 hört die Verzinsung der verloosten Staatsschuldscheine auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgeloosten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Staatsschuldscheine wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit den einzelnen Kündigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Staatsschuldscheine über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämmtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 3. September 1889.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

* S. die heute beiliegende Nr. 19 der Verloosungsliste der Saale-Ztg.

Bekanntmachung.

Ausloosung Hallescher 3½ %er Stadt-Obligationen von 1818.

Bei der am heutigen Tage stattgehabten Ausloosung obiger Anleihe sind die Stücke:

Lit. A. Nr. 160, 184, 232, 421, 425, 426, 495, 573, 769, 770, 955, 965, 974, 1007, 1135, 1199, 1227, 1260, 1265, 1318, 1334, 1341, 1513, 1530, 1794 = **25 Stück à 300 Mark**

gezogen worden.

Die Inhaber dieser Obligationen fordern wir hierdurch auf, den Kapitalbetrag derselben vom

2. Januar 1890 ab

bei unserer **Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Stücke und der zugehörigen, noch nicht fälligen Coupons zu erheben und bemerken gleichzeitig, daß mit dem gedachten Tage die Verzinsung der ausgeloosten Stücke aufhört.

Außerdem sind aus früheren Ausloosungen nachstehende Obligationen bisher noch nicht eingelöst:

1) Anleihe von 1818.

La. A. Nr. 1558 und 1566 à 300 Mark.

2) 4½ %ge Anleihe von 1867.

La. B. Nr. 1324, 1325, 1326, 1327, 3826, 3827, 3829, 3830 à 300 Mark.
„ C. „ 4325 und 5684 à 150 Mark.

3) 4 %ge Anleihe von 1882.

Lit. A. Nr. 89 à 1000 Mark.
„ B. „ 1016, 1115, 1368, 1630 à 500 Mark.
„ C. „ 2187 à 200 Mark.

4) 3½ %ge Theater-Anleihe von 1883.

Nr. 327 à 500 Mark.

Halle a. S., den 21. September 1889. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 54 der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 werden die Vormünder hierdurch aufgefordert, von jeder Verlegung der Wohnung des Mündels in eine andere Gemeinde oder einen andern Armenbezirk der hiesigen Stadt unserem Secretariat — im Sparkassengebäude — Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 21. September 1889. **Die Armen-Direction. Der Waisenrath.**

Ausschreibung.

Die Umflasterung der Breitestraße von der Geiststraße bis zur Henriettenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 2. Oktober d. Js. Vormittags 11 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und der Kostenanschlags-Auszug ausliegen.

Halle a/S., den 26. September 1889. **Der Stadtbaurath.**
Lohausen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Koppelknecht **Friedrich Eduard Albin Gutjahr** aus Spergau, zuletzt in Halle a. S., geboren zu Spergau am 13. September 1866, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und vorsätzlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a. S. abzuliefern. (J. 2304/89.)

Halle a/S., den 26. Sept. 1889. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**

Beschreibung. Alter 23 Jahre, Größe 1,70 m, Statur kräftig, Haare dunkelbraun, Stirn frei, Bart kleiner schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen dunkel, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne vorn vollständig, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung schwarzer Kammgarnanzug, brauner Hut oder graue Jockeymütze.

Baustellen

zu **Villen** passend, mit Wasserleitung (Nähe des Mühlwegs), von dem Steinmühlen-Grundstück abzugeben. **H. Köcker.**

Materialgeschäfts-Verpachtung.

In meinem Hause **Alte Promenade und Gr. Steinstr.-Ecke** ist das von Herrn **Oswald Teichmann** seit **ca. 20 Jahren betriebene Geschäft am 1. April 1890 anderweitig zu vergeben.**

Näheres bei **genanntem Herrn** und dem **Unterzeichneten.**

Ferd. Schultz, Große Steinstraße 70.

Privattransitläger für Zucker

empfehle in meinen großen Speicherräumen (über 100,000 Ctr.) an den Bahnen mit Schienenverbindung und an der Schiffstaale, eigne Ladestelle. Spedition, Verladung u. s. w. billigst. **August Mann, Halle a/S., Schiffstaale.**

Die Grundstücke Gr. Ulrichstr. 23/24 sollen auf Abbruch verkauft werden. Refl. wollen sich melden **Gr. Ulrichstraße 40, II.** bei Herrn **Roeber.**

Haus-Verkauf.

Ein mittleres Wohnhaus Nähe der Bahn bei geringer Anzahl. zu verkaufen. Off. sub **Q. 5204** an die Exped. d. Ztg.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Friedrich Louis Eduard Schulze** — in Firma **Friedr. Schulze** — zu Halle a/S. ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 22. Oktober 1889
Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst — Kleine Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31 — anberaumt.

Halle a/S., den 22. Septbr. 1889.
Große,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheil. VII.

Für Brauer!

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verhältnisse unserer Stadt, welche von einer großen Anzahl reich bevölkerter Landgemeinden umgeben ist, die Anlage einer **Bierbrauerei** höchst empfehlenswerth erscheinen lassen.

Wettin, den 24. September 1889.
Der Magistrat.

Submission.

Der fast Neubau einer Gartenmauer der I. Schule hier soll auf Mindestgebot vergeben werden und ist dazu Termin auf **Sonnabend den 5. Oktober cr. Nachmittag 2 Uhr** im **Wendt'schen Gasthofe** anberaumt. Zeichnung und Kostenanschlag liegen in hiesigem Schulzenamte zur Einsicht aus. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Dölau, den 27. September 1889.
Der Gemeindevorstand.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 30. September cr. Vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich freiwillig im **„Restaurant zum Reichsgarten"** hierselbst: **eine große Partie eiserner Gartentische u. Stühle, 1 Pianoforte, 1 Flügel, 1 fast neuen Sarnigen Kronleuchter u. drgl. mehr.**

Merseburg, den 25. Septbr. 1889.
Tag. Gerichts-Vollzieher.

Große Auction.

Montag den 30. Sept. 9 Uhr versteigere ich **Trödel 7** verschiedene **Schränke, Tische, Stühle, Sopha, Spiegel, Komoden** mit Glas-Aufsatz, **Vertiko, Waschtische, Bettstellen, Betten u. Bettzeug, Kastenregal, Pult, weißer Berliner Ofen, 1 Kochmaschine und vieles andere mehr.**

O. Radestock.

Auction.

Montag den 30. September cr. Vormittag 10 Uhr versteigere ich **Martinsgasse 16** verschied. **Möbel**, als: 1 Sopha, 1 Kleiderschränk, 1 Kommode mit Glasaufsatz, Tische, Stühle, Federbetten, Leib- u. Bettwäsche, Kleidungsstücke u. dergl. mehr.

R. Lange, Auction. u. gerichtl. Taxator.

Brennholz-Auction.

Montag den 30. Septbr. Nachm. 2 Uhr wird **Lerchenfeldstr.**, vis-à-vis dem Glanchaschen Schützenhause, ein großer Posten **Brennholz** verauctionirt.

Auction.

Mittwoch den 2. Oktober sollen verschiedene **Ackergeräthschaften** und **Heu** meistbietend verkauft werden.

Reink. Bruchhardt,
Sennewitz b. Trotha.

Große Pferde-Auction.

Wegen plötzlichen Todesfall sollen **Montag den 7. Oktober cr. Vormittags von 11 Uhr an** in der früheren Wirthschaft des Herrn **Wilhelm Teparade** zu **Cölme** bei Teutschenthal: **9 Stück gute Ardenner Arbeitspferde**, im schweren Zug passend, **9 complette Pferdegeschirre, 3 complette 4 zöll. Lastwagen** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Bedingungen vorher.

Landgüter, Landgasthöfe, Restaurationen, Material-Geschäfte, Privathäuser, Schmieden weist zum Verkauf nach, desgl. einen Eckladen mit Contor an frequenter Straße Apoldas zu vermiethen. Anfragen beförd. die Expedition der Apoldaischen Tagespost in Apolda unter W. 500.

Ein Gut mit Wirthschaftsgebäuden und Garten, 20 Acker Land, sämmtl. todten u. lebenden Inventar, verkauft. Anfragen befördert die Expedition der Tagespost, Apolda, Dornburgstraße 1, unter A. 200.

Mühlen-Verkauf.

Eingetretener Familien-Verhältnisse wegen ist eine **Windmühle** mit einigen Morgen Feld und Wiese unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieser Zeitung. [446

Haus mit Laden, Nähe Markt, für 12,000 Mk. sofort verkäuflich. Offerten unter S. P. 6458 bef. J. Barek & Co.

Ritter-, Herrschafts-, Wald- und Landgüter-Offerte:

Rittergut.

1300 Morgen bei Görlitz.
850 „ „ Werl.
500 „ „ Mainz.
520 „ „ Benrath.
330 „ „ Xanten.

Herrschaftsgut.

800 Morgen bei Neheim.
500 „ „ Wiedenbrück.
360 „ „ Solingen.
250 „ „ Ohligs.
303 „ „ Neuwied.
50 „ „ M.-Gladbach.

Landgut.

1130 Morgen bei Tecklenburg.
520 „ „ Rotenburg a.d. Fulda.
461 „ „ Warburg.
225 „ „ Hilden.
147 „ „ Langenberg.
100 „ „ Moers.
90 „ „ Velbert.
70 „ „ Calcar.
90 „ „ Wesel.
130 „ „ Castorp u. s. w. (kleinere Güter.)

6 Waldgüter
in Größe von 300—2000 Morgen.

Liegenschafts-Agentur Louis Piller, Aachen i. Westf.

Bäckerei-Verkauf.

Eine alte gangbare **Bäckerei** mit fester Kundschaft, zweistöckiges Wohnhaus mit Laden, Hintergebäude, in bestem Zustande, Garten mit Flußwasser, in einer Garnisonstadt Anhalts belegen, soll für 21,000 Mark, bei 5000 Mark Anzahlung, verkauft und sofort oder später übernommen werden. Näheres durch **C. Rettig, Zerbst.**

Meine Bäckerei
in flottem Betriebe, guter Geschäftslage, bin ich Willens sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

J. Dressler, Töpfermeister, Dessau, Grünstraße 7c.

Ein **Restaurant mit Materialgeschäft** oder **Bäckerei** wird zu **pachten** oder **kaufen gesucht.**

Offerten **M. K. 100** befördert die Expedition des **Thüringer Courier** in **Stadt-Sulza.**

Sattlerei-Verkauf.

Eine **alleinige Sattlerei** in einem 1400 Einw. großen Dorfe, bestehend aus massivem 2stöckigen Wohnhaus, Scheune, Stallung, großem Garten u. Land (1—10 Morg.), soll veränderungshalber ohne Land für 1600 Thlr., mit Land für 3000 Thlr. bei ⅓ Anzahlung und baldiger Uebernahme **verkauft** werden. Näheres unter **P. N. 201** postlagernd **Sömmerda.**

Ritterguts-Verkauf,

400 Mrg., gute Gebäude, Rübenboden, Inventar, Prv. Sachsen, Pr. 120,000 Thl.

Carl Wittke in **Sömmerda.**

Eine Restauration mit Salon, Garten, Kegelbahn, Badewohnungen, in einer Thüringischen Badeanstalt, für 24,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter No. Z. 30 an die Expedition der Tagespost Apolda erbeten.

In gr. Provinz.-Stadt ist ein **sch. Gartengrundst.** mit 2 vollst. Wohn., je 4 heizb. Zimmer u. Zubehör, zu verkaufen, ev. wird eine Villa oder Logirhaus in freqn. Kurort in Tausch gen. Offerten unter **2146 C.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein flotter Land-Gasthof

mit Tanzsaal, Materialgeschäft und 5 Morgen Land krankheitshalber preiswerth zu verkaufen. Auch wird

kleine Wassermühle

oder eine **Hypothek** als Zahlung angenommen. Preis 6500 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr.

Offerten unter **2143 Z.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ballenstedt am Harz.

Ein in einer Kreisstadt Anhalts betriebenes **Putz- und Weißwaaren-Geschäft**, sehr altes Geschäft mit bedeutender Kundschaft, großem Wohnhaus mit schönem Laden, ist Todesfalles halber mit sämmtlichen Waaren für 15,000 M **sofort zu verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft ertheilt **Gustav Burckhardt.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine **Bäckerei** sofort zu **verkaufen** oder zu **verpachten.** Näheres **Giebichenstein, Burgstraße 18.**

Ein Darlehn

von **300 Mark** wird bei genügender Sicherheit gegen hohe Zinsen auf 2 Jahre gesucht. Anerbietungen unter W. 5210 an die Expedition dieser Zeitung.

50—60 000 Mark 1. Hypothek zu 4 % 1. Rovbr. oder **später gesucht.** Off. unter **2142 X.** an die Exp. d. Ztg.

10,000 Mark zur 1. Hypothek auf ein neues Grundstück in Giebichenstein, Hälfte der Feuerkasse, gesucht.

Offerten unter **R. 5205** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Auf ein Gut von 190 Morgen im Saalkreise in der Nähe von Cönnern werden zur 1. Hypothek

55,000 Mark

à 3½ % Zinsen von 1. Oktober a. c. oder später zahlbar **gesucht.** Gefl. Off. werden von Selbstdarlehern unter **2132 N.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Hypotheken-Capital,

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Auf eine Hypothek von 3600 Mark werden vom 1. Okt. bis 1. Juli 1890 **2000 Mark** zu leihen gesucht.

Offerten unter **G. 5171** an die Expedition dieser Zeitung.

15000 Mk. 2. Hypothek innerhalb Feuerkasse sofort oder später **gesucht.** Off. an die Exp. d. Ztg. unter **2141 W.**

600 Mk. werden z. 1. Oktober von einem pünktl. Zinszahler auf 2. Hypothek gesucht. Gefl. Off. bitte unter **B. 5094** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

18—20,000 Mark sind sofort auf 1. Hypothek **auszuleihen.**

Offerten unter **J. 5197** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

14,000 Mark I. Hypothek hinter welchen noch 11,000 Mark H. stehen zu 4% per 1. Januar 1890 von Selbstdarleihern **gesucht.** Offert. unter **V. 5209** in d. Exp. d. Ztg. erbeten.

3000 M 1. Jan. verleiht Rt. Schamm I.

15,000 Mk. II. sichere Hypothek (Feuerkasse 24,000 M) **sofort zu leihen gesucht** von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter **M. n. 12141** beförd. **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6, I.**

1500 Mark

auf Lebensversi-Police gegen hohe Zinsen zu leihen **gesucht.** Offerten erb. unter **Z. 5212** an die Expedition d. Ztg.

Zarte Haut

beseitigt man durch öfteren Gebrauch von

Jentzsch's Mandelkleie
mit und ohne Ichthyol.

Zu haben bei
G. Osswald, Geißstraße 36b.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Möbel-Verkauf.

Sophas, Schreib- und Kleidersecretäre, Vertiows, Komoden, Schränke, Bettst. u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel. Ausstattungen in Birke, Nußbaum und Mahagoni verkauft zu **sehr billigen Preisen**

S. Große Klausstraße 8.

Achtung! Achtung!

Wer zahlt die höchsten Preise für alte Stiefeln und Schuhheu? stets **Ferd. Kloppe, Kleine Ulrichstraße 25.**

Ein gebr. einsp. **Federrollwagen** u. ein **Handwagen** zu verk. Bahnhofstr. 5.

2 Stubenöfen mit Kocheinrichtung sind billig zu verkaufen Georgstraße 6.

Ein brauner Walzen-Divan u. Sophas billig zu verk. Gr. Klausstraße 10, III.

2 moderne Plüschgarnituren, Canapees, mehrere Divan verk. sehr preisw. **W. C. Zeppel**, Geiststr. 34, II.

Gebr. **Sicherheits-** und **hohe Zweiräder**, gut erhalt., verkauft billigst **Emil Heynert, Obere Leipzigerstraße 67.**

Gut erhaltenes **Schreibpult**, großer Thüringer **Kleiderschrank** wegen Umzug billig zu verkaufen **Schützengasse 19.**

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret. Vorschuß zu jeder Tageszeit. **A. Vollmer**, Rathhausgasse 7, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890929043/fragment/page=0001

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen **52.** Verloosung unserer

5% Pfandbriefe Serie VI.

wurden folgende Nummern gezogen:

Lit. **L.** à **2000** Mark rückzahlbar mit **2200** Mark.
No. 304. 1534.
Lit. **M.** à **1000** Mark rückzahlbar mit **1100** Mark.
No. 2596.

Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 31. März 1890 ausser Verzinsung.

Berlin, den 25. September 1889.

Die Haupt-Direction.
Sanden. Schmidt.

Ernst Haassengier,

Bank- und Wechselgeschäft,

Halle a. d. S., Große Steinstraße Nr. 10,

empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für

Ein- u. Verkauf v. **Staatspapieren, Actien u. Oblig. rc.**
Einlösung von Coupons.
Conto-Current-Verkehr.
Discontirung guter Wechsel — Incasso.
Vorschüsse auf Hypothekendocumente u. Effecten.

Verzinsung von 6 Monat Kündig. **3½%** p. a.
Baar-Einlagen 3 „ „ **3%** p. a.
1 „ „ **2½%** p. a.

Coupons besorgung — Verloosungscontrolle.
Ausschreibungen und **Ueberweisungen** auf das **Ausland.**

Hypotheken-Verkehr

von **3½%** auf Acker-Hypothek,
von **3¾%** auf Stadt- do.

Magdeburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Sektion II. Halle a. S.

Als **Vertrauensmänner** unserer Genossenschaft für den Stadtbezirk Halle sind für die Zeit vom 1. Oktober d. Js. gewählt:

Herr Maurermeister **Recke** für die Anfangsbuchstaben der Namen **A—H.**
„ „ **Steinhauf** desgl. **I—R.**
„ „ **Schwarz** desgl. **S—Z.**

Der Vorstand. E. Hildebrandt.

Bekanntmachung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß mein **Detail-Verkauf** vom **1. Oktober cr. ab** auf Steinthorbahnhof aufhört und vom genannten Tage an von meinem neuen

Lagerplatz am Canenaerweg

(hinter **Mann's Grundstück an der Delitzscherstraße**) weitergeführt wird. Abfuhren von dort in Folge der neuen Unterführung sehr gut.

Mein bis dato innegehabtes **Comtoir** auf **Steinthorbahnhof** bleibt als **Filiale** bis auf Weiteres bestehen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Otto Pitzschke,
Kohlen- u. Baumaterialien-Geschäft.

Für Bandwurmleidende!

Jeden Bandwurm entferne in 1—2 Stunden radikal **mit dem Kopfe, ohne Anwendung** von Cousso, Granatwurzel und Camalla. Das Verfahren ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund sowie leicht anzuwenden, sogar **bei Kindern** im Alter von 1 Jahre, **ohne jede Vor- oder Hungerkur, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr; für den wirklichen Erfolg leiste Garantie,** auch wenn vorher anderwärts viele vergebliche Kuren durchgemacht wurden. — Streng reelles Verfahren, welches Tausende von Dankschreiben aus ganz Deutschland rc. mir bezeugen. Adr. ist: **G Holzwarth, Frankfurt a/M.-Sachsenhausen.** — Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel und werden dieselben größtentheils als Blutarme und Bleichsüchtige behandelt. Kennzeichen sind: Abgang indelartiger oder kürbiskernartiger Glieder, blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magensäure, Verschleimung, Kopfschmerz, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Afterjucken, wellenartige Bewegungen und saugende Schmerzen in den Gedärmen, belegte Zunge, Herzklopfen.

Gegen spröde und aufgesprungene

Haut

empfehlen wir als bestes Mittel die

Frankfurter Fettseife

à Pack (3 Stück) 50 Pf.

Nur echt bei **Gebr. Keller,**
Gr. Ulrichstr. 10 (Pferdebahnweiche).

Starke u. leichte Arbeitspferde

sind wieder eingetroffen und stehen unter günstigen Bedingungen sehr preiswerth zum Verkauf.

Karl Hoyer sen., Pferdehändler
in Halle a. S., Magdeburgerstraße 25.

Leipziger Kaffee-Lagerei,

12 Leipzigerstraße 12.

Anerkannt bester Kaffee, roh u. täglich frisch gebrannt, zu allen Preisen.

Malzkaffee, Pfd. 30 und 60 ₰.
Cacao, Pfund 180 ₰, **Chocolade, Zuckerwaaren** und **Theelager.**
Preiswerthe gute Cigarren.

Prima holländ. Austern, frische Ostseekrabben, delicate Riesenneunaugen, fetteste geräuch. Elbaale, Pommersche Gänsebrüste, täglich frisch gekochte **Zunge, echtes hamb. Rauchfleisch, Roastbeef, Sülze, fromage de Brie, Demi Sels, reife Treibhausananas, Pfirsiche, Weintrauben, neue Traubenrosinen, frische Artischoken, frische Champignons, echte Teltower Röbchen, italienische Maronen, neue Früchte- u. Gemüse-Conserven** in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Husten,

Keuchhusten, Brust-, Hals- und Lungenleiden, Heiserkeit, Verschleimung, chronische Katarrhe rc. heilt man in kurzer Zeit durch

Bötger's Husten-Tropfen.

Nur echt à Fl. 50 ₰. in den Apotheken.

Carl Koch's

Deutscher Kaiser-Zwieback

übertrifft an **Wohlgeschmack** alle Gebäcke. Dieselben empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Vorzügl. schmeckende geriebene **Napfkuchen** mit Vanilleguß, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Seehechte, à Pfund 25 ₰.,
Schellfisch, à Pfund 25 ₰.,
Seedorsch, à Pfund 20 ₰.,
Gänsepökelfleisch, à Pfd. 60 ₰.,
Bücklinge, Sprotten, geräuch. Aale, Aal in Gelee, fr. Bratheringe, Riesen-Neunaugen empfing
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Wiemer's

Kohlenanzünder.

Packet 100 Stück 35 ₰.
Niederlage für Halle a/S. bei
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31,

Kartoffeln

zum Winterbedarf, gute haltbare Waare, **ff. Neustädter, Bisamit** und **Kreuzkartoffeln** liefert jedes Quantum frei Haus

A. Reinhardt, Königstraße 25.

Cypervitriol

zum Kalken des Saat-Weizens empfiehlt billigst

Adler-Drogerie Halle a. S.
A. Steinbach.

Kastanien pro Ctr. 1,20 Mk. kauft jedes Quantum
Aug. Spindler, Giebichenstein.

Kartoffeln

in Posten von 200 Ctr. an kauft
C. Glaubrecht, Halle a. S.

Jedes Quantum **Bandstöcke, Reifstöcke** in Weiden, Hasel, Birken u. s. w. werden gegen Kasse gekauft. Offerten mit Preis bitte an die Expedition dieser Zeitung unter **2139 U.** einzureichen.

Schutt

kann abgefahren werden Ecke Beesenerstraße u. Wolfsschlucht.

Fette Kinder und fette Hammel verkauft zu billigen Preisen
Joachimi in Strenz-Naundorf.

Eine neumilchende **Kuh** mit **Kalb** verkauft **Lochau Nr. 38.**

Eine **Kuh** mit dem **Kalbe** steht zu verkaufen in **Rafnitz Nr. 32** bei **Gröbers.**

Rittergut Stedten b. W. verkauft 35 Stück **Merzschafe** und 45 Stück pr. engl. **Hammellämmer.**

---

ff. Ulmer Dogge,

10 Monate, Riesenexemplar (Rüde) ist billig zu verk. **Mansfelderstr. 7, II.**

---

2 eingefahrene **Ziegenböcke,** 2 Jahre alt, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **E. Lehmer, Völbergasse 2.**

Stern'sches Conservatorium der Musik

in

Berlin SW., Wilhelmstr. 20.

Directorin: **Jenny Meyer.**
Künstlerischer Beirath:
Professor **Robert Radecke.**
Winter-Cursus: 3. Oktober.
Aufnahme-Prüfung:
Dienstag, 1. Oktober, 9 Uhr.
Conservatorium: Ausbildung in allen Fächern der Musik. **Opernschule:** Vollständige Ausbildung für die Bühne. **Seminar:** Spezielle Ausbildung von Gesang- und Clavier-Lehrern und Lehrerinnen. Hauptlehrer: **Jenny Meyer, Eugen Hildach** (Gesang). **Rob. Radecke** (Composition, Direction, Orgel, Chorgesang). **Bussler, Mr. Challee** (Theorie), Prof. **Ehrlich, Papendick, Max van de Sandt, Felix Dreyschock, C. L. Wolf** (Clavier). **Emile Sauret, Gustav Exner,** Kgl. Kammermus. (Violine). **Hugo Dechert,** Kgl. Kammermus. (Cello). Declamation: **Link,** Kgl. Schauspieler. Mimik: **R. H. Salomon,** Regisseur der Kgl. Oper, **Gräfen,** Kgl. Chordirector. Chorschule: **Radecke.** Vorlesungen über Geschichte der Musik: **Ehrlich.**
Programm gratis durch Unterzeichnete.

Jenny Meyer.
Sprechstunde: 8—9, 2—3.

Papier-Engros-Lager.

½ Tauen 18½ ₰, Pack 14¾ u. 16⅔ ₰, dunkelrote 22 ₰, himmelblau 19, 22½ u. 23 ₰, diverse blau 16½, 17½, 19½ u. 20 ₰, röthlich lederfarbig 13¾ ₰, braun lederfarbig 13¼ ₰ (letzteres zu ½ Pfund-Beutel bis ⅛ Pfund-Düten besonders passend), desgl. Ausschußpapiere von 10¾ ₰ bis 14 u. 15 ₰ in verschiedenen Farben und Größen, per 50 Kilo (event. auch kleinere Posten bei mäßiger Preiserhöhung) Lieferung frei Bahnhof gegen Nachnahme abzügl. 2% Rabatt. Muster dieser **äußerst preiswerthen Pack- und Düten-papiere gratis und franco.**

Gotthold Eduard Pötzsch,
Bitterfeld.

Säulenwaagen

von **Messing, Nickel, Neusilber** f. **Kaufleute, Delikatesshandlungen, Tafelwaagen** und **Decimalwaagen.**
Transportable **Kafferöstmaschinen** (Kugelbrenner), **Petroleummessapparate, Gewichte, Maaße,** sowie sämmtliche Geschäfts-Utensilien empf. billigst

Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße 60.

Ein Rollwagen,

sehr wenig gebraucht,

mit Bremse, ohne Federn, für 100 Ctr. Tragkraft, vierzöllig, in bester, solidester Construction gebaut, 15 Fuß lang, 6 Fuß breit, Durchmesser der Vorderräder 2½ Fuß, der Hinterräder 3 Fuß, steht für den **billigen** Preis von

180 Mark zum Verkauf.

Herstellungspreis über 4 Mal so hoch. Besichtigung des Wagens
Merseburgerstraße 38.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist billig zu verkaufen: eine schöne große **Ladeneinrichtung** zu Material- und Colonialw., **Brückenwaage, Tafelwaage, Lampen, Decorationsgläser,** eine Partie **Kisten, verschied. Waaren,** wie **Posamenten, Galanteriewaaren** und **Stickereien.**
Giebichenstein, Brunnenstr. 49.

Ganze Ausstattungen

von neuen und gebrauchten Möbeln verkauft billig
Fr. Noack,
Geiststraße 36a (Eingang Harz).

Einzelverkauf von allen ff. Greizer Damenkleiderstoffen.
Muster franco. **Chr. Röder, Greiz.**

G. E. Krause, Papierhandlung en gros,
Halle a/S., Geiststraße 26/27.
Billigste Bezugsquelle von Schiefertafeln, Griffeln sämmtlichen **Schulutensilien.**
Contobücher, Patbenbriefe, Gratulationskarten, Papierlaternen u. s. w.

Eine fast neue **Patentdrehrolle** preiswerth zu **verkaufen.** Zu erfrag. **Königstraße 19,** im Comptoir.

Große Auswahl Sophas,
Causeusen, Bettstellen mit Federmatratzen verkauft sehr billig
Geiststraße 34, II.

Mehrere große **Oleander** billig zu verkaufen **Domgasse 5/6.**

Glückauf für 1890

Abreißkalender

für Garten- u. Blumenfreunde.
Neu! praktisch! schön!

Abreißkalender
(Mey & Edlich).

Wandkalender.

Haus- und Wirthschaftskalender

empfiehlt billigst
Heinrich Gundlach,
Breitestraße 32.

Rüben-Gabeln,
„ -Heber,
„ -Hackmesser
zu **billigsten** Preisen bei
Otto Linke Nachf.,
Halle a/S.,
Königsplatz Nr. 6.

Laden-Regale

mit **Ladentisch,** so gut wie neu, für **jedes Geschäft** passend, **spottbillig zu verkaufen.** Wo? zu erfragen **Hackeborn straße 3** im Buttergeschäft.

Gebrauchte Möbel

sind preiswerth zu verkaufen
Geiststraße 18.

Stern

Pianinos, anerk. bestes Fabrikat, v. 380 M. an; **Flügel.**
Kostenfreie, 4 wöch. **Probesendung.**
Ohne Anzahl. à 15 Mk. monatlich.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Ein **Schaufensterschrank** verkauft billig **Gr. Steinstraße 11.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Luise Tuchen u. Referendar Heller (Nordhausen); Agathe Abraham u. Versicherungs-Inspektor Max Ewert (Berlin); Marie Probst u. Kaufmann Ludw. Rosenberg (Berlin); Anna Arnhold u. Siegismund Behrend (Berlin); Renette Estella Voß u. Dr. med. Aronsohn (Leyden u. Berlin); Frida Wellenberg u. Lieut. Carl Erck (Lübben u. Gos'lar); Lucie Kriege und Pastor Dr. Alexis Schwarze (Cunow i. P. u. Minden i. W.); Maria Schönhut u. Kreisschulinspektor Carl Heisig (Leobschütz u. Hultschin); Caroline Fokuhl u. Oek.-Inspekt. Albert Sparig (Schwarzenbeck u. Friedrichsruh); Hedwig Eckstein und Carl Dührkrop (Leipzig u. Torgau).

Vermählt: Dr. Herm. Kneusel und Melanie Berends (Gera); Oskar Müller u. Johanna Köppel (Gera); Rechtsanwalt Dr. Albert Heymann u. Margarete Zander; Prem.-Lt. Bodo v. Unruh und Martha v. Seydewitz (Liegnitz); Eduard Boblau u. Helene Johne geb. Paulisch (Leipzig u. Ruhland); Dr. med. Franz Winscheid u. Marie Gräfe (Leipzig u. Frankfurt a. M.); Pfarrer Paul Mehlhose u. Elia Abé (Hammer-Unterwiesenthal u. Leipzig); Dr. Willh. Halbsaß u. Charlotte Kühne (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Regierungsbaumeister A. W. Meyer (Hannover); Hrn. Dr. Flex (Eisenach); Hrn. Moritz Ulrich (Magdeburg). Eine Tochter: Hrn. U. v. Kries (Hochstrieß); Hrn. H. Borges (Sahlke).

Gestorben: General-Major a. D. Freiherr Max v. Eberstein (Berlin); Maurermstr. Rentner Heinrich Leitner (Magdeburg); Hrn. Lehrer Delitzscher T. Käthchen (Großaga); Referendar Leo Weinberg (Hamburg); Wittwe Emilie Schlegel geb. Lochau (Berlin); Frau Auguste Engel geb. Krüger (Berlin); Geh. Rechnungsrath Wilhelm Kienast (Berlin); Frau Rosalie Keyser geb. Otto (Berlin); Kim. Josef Fiocati (Berlin); Frau Rentmeister Friederike Knopmuß geb. Schendel (Berlin); Architekt Carl Schnitzler (Berlin); Kreisdirektor a. D. Wilhelm v. Krosigk (Dessau); Frau Pastor Luise Regenspurg geb Neumann (Dramburg); Frau Dora v. d. Knesebeck geb. Kahle (Hannover); Hrn. Oekonomierath Andreae S. Fritz (Klitzleben); Justizrath Robert Seiß (Leipzig); Lehrer Carl Ernst Döring (Leipzig); Maschinenmeister Friedr. Bernh. Weigel (Leipzig); Franz Moritz Jancovius (Leipzig); Frau Wilhelmine Henriette Rothlack (Leipzig); Emilie Schmölling (Leipzig); Hrn. Rechtsanwalt Ferd. Schmidt T. Lenchen (Leipzig); Frau Mina Leidel geb. Kolmey (Magdeburg); Wittwe Caroline Winkelmann geb. Findeiß (Magdeburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890929043/fragment/page=0002